



**JO LEINEN**  
Mitglied des Europäischen Parlaments

## **PRESSEERKLÄRUNG**

**Brüssel, 6. Juli 2015**

Griechenland/Euro/Referendum/Schuldenschnitt

### **Griechenland: Zur Not auch unangenehme Kompromisse finden**

"Das Nein der griechischen Bevölkerung ist eine neue Bewährungsprobe für den Zusammenhalt der Euro-Zone", sagt der Europaabgeordnete **Jo LEINEN** (SPD).

Jetzt müsse der Sondergipfel der Staats- und Regierungschefs am Dienstag eine langfristige Lösung der Griechenland-Problematik finden. Neben einem überzeugenden Reformpaket der griechischen Regierung müssten die Gläubiger die Schuldentragfähigkeit des Landes überprüfen und eventuell einen Schuldenschnitt akzeptieren.

"Um den Zusammenhalt der Euro-Zone zu bewahren, müssen zur Not auch unangenehme Kompromisse gemacht werden", sagt **Jo LEINEN**. Die Eurogegner aller Länder würden nur darauf warten, dass Risse im Projekt der europäischen Einigung nicht mehr repariert werden könnten und das demokratische Votum einer Bevölkerung mit dem Ausschluss aus einer Gemeinschaft in Europa bestraft wird. Dazu dürfe es nicht kommen.

*Aktuelles Pressefoto unter: <http://www.joleinen.de/Fotos.77.0.html>*